

Merkblatt Wildvögel: einfangen und Transport

Sollte der Fall eintreten und Sie finden einen Vogel, der nach telefonischer Rücksprache in eine Auffangstation gebracht werden soll, so gehen Sie bitte folgendermassen vor.

Einfangen

Wildvögel sind es nicht gewohnt, angefasst oder gehalten zu werden. Sie reagieren mit Abwehr-Reaktionen und können (je nach Vogelart) dem Finder durchaus Verletzungen zufügen. Die erste Devise beim Einfangen lautet also sich selbst und dem Vogel keine (weiteren) Verletzungen zuzuführen. Die zweite Devise lautet den Vogel so kurz wie möglich in der Hand zu halten. Bereiten Sie also vor dem Einfangen bereits die Transportbox zu.

Singvögel können oft mit einem Tuch, das über sie drübergelegt wird, gut behändigt werden.

Tag- und Nachtgreifvögel wehren sich mit den Krallen und können je nach Art sogar schwerere Verletzungen verursachen. Wenn Sie sich unsicher fühlen, dann melden Sie sich bei der kantonalen Wildhut oder der Polizei, die kann Ihnen weiterhelfen. Arbeiten Sie auf jeden Fall mit dicken Gartenhandschuhen und einer dicken Jacke, um den Vogel einzufangen.

Reiher und Störche, auch Haubentaucher, wehren sich mit ihrem Schnabel. Sie stossen damit gegen das Gesicht (Augen!) und haben wegen ihres langen beweglichen Halses eine erstaunliche Reichweite. Benutzen Sie auch hierfür wieder eine Decke oder ähnliches und tragen sie nach Möglichkeit eine Brille. Auch hier hilft bei Unsicherheiten gerne die kantonale Wildhut oder die Polizei.

Transport

Der Transport eines Vogels in eine Auffangstation soll für Mensch und Tier so sicher und stressfrei wie möglich sein. Transportieren Sie daher das Tier bitte in einer Kartonschachtel, die mit Luftlöchern versehen und unten mit Zeitung ausgelegt ist. Die Schachtel sollte der Grösse des Tieres entsprechen. Also eine kleine Schachtel für einen kleinen Vogel und eine grössere Box für einen grösseren Vogel. Der Vogel sollte sich idealerweise in der Schachtel noch bewegen, sich aber nicht noch weiter verletzen können.

Bitte transportieren Sie niemals einen Vogel einfach nur auf dem Rücksitz in ein Tuch gewickelt oder in der Hand gehalten. Auch wenn der Vogel stark geschwächt wirkt, er kann plötzlich aufwachen und sich dann frei im Auto bewegen.

Weitere Infos auf www.walterzoo.ch und www.wildvogelpflegestation.ch